

Ein Holzei

Die Tests mit dem Reaktionsabstand bei verschiedenen Holzarten zur Eignung im Bettenbau oder auch allgemein zur Herstellung eines Wohlfühlklimas bei sich zu Hause regten mich an, verschiedene Holzarten zu sammeln.

Über die TU Dresden konnte ich mir 60 verschiedene Holzarten zulegen. Auch Schreiner lieferten mir diverse Holzarten. So kam es, dass ein Schreiner mir ein seltsames Holzei mitbrachte, welches sein Schwiegervater vor langer Zeit gedrechselt hatte.



Das Holzei hat die normale Eiform und ist mit einem Standfuss versehen. Das Besondere daran ist, dass Abstiche in die Eiform versehen wurden, die Lamellen entstehen liessen.

Der Schreiner gab mir das Ei mit den Worten: "Teste doch mal aus, was es mit dem Ei auf sich hat."

Zunächst stellte ich die Abmessungen fest:
150mm hoch, 80mm Durchmesser, 13 gleichmäßige Lamellen.

Danach ermittelte ich die Griffängen und weitere Eigenschaften:

11200 Bovis, aufbauend, rechtsdrehend, Abstrahlung
2,2m im Radius,
die Holzart dürfte Holunder oder Esche sein

Als Griffängen* für das Ei konnte ich ermitteln:

- 4,40KR Venus, Kupfer
- 4,50KL Krebs
- 5,10IR Bachblüte 31 Eisenkraut; Bachblüte 35 Weiße Kastanie; Saturn, Seelenkraft
- 4,70IL Bachblüte 10 Holzapfel, Beziehungsprobleme
- 5,30S Kundalini-Kraft

Tests mit verschiedenen Probanden ergaben eine Wirkung auf den Körper in Form von Spuren von Wärme und auch Kälte.

Stellte ich mir selbst das Holzei auf meinen Kopf, spürte ich in diesem Moment keine Schmerzen im Rücken.

Im Allgemeinen kann man feststellen, dass das Holzei durch die Lamellen eine Antennenwirkung hat. Stellt man das Holzei im Raum auf, hat man das Gefühl, dass eine harmonisierende Wirkung eintritt.



Ein Holzei



Mittlerweile konnte ich durch einen Drechsler solche Holzeier in verschiedenen Holzarten herstellen lassen. Dabei spielt natürlich die jeweilige Holzart mit in die Griffängen ein und mit Sicherheit sind auch Informationen vom Standort des Gehölzes mit dabei.

Interessanterweise tauchen jedoch immer die GL 5,30 (z.B. Seelenkraft) und sich wiederholende Bachblüten auf. Es besteht Forschungsbedarf!

Wer sich für ein Holzei interessiert, kann gerne bei Michael Gruber unter www.radi-allgaeu.de nach weiteren Informationen anfragen.

*Quellen: H3-Ergänzungslisten, Ingeborg M. und Hartmut Lüdeling, argo2012

**Bilder: © alle Michael Gruber

© Michael Gruber
Oststraße 43
87561 Oberstdorf
Telefon: +49 8322 940094
Email: info@radi-allgaeu.de

RADI-ALLGÄU

Seite 2 von 2

